

Das IEA Demand Side Management Programm

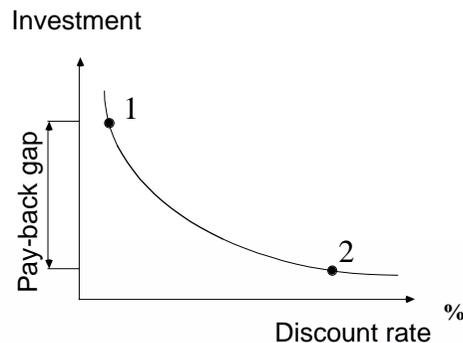
Started: 1993

17 Countries & European Commission

Boris Papousek, Grazer Energieagentur
Österreichisches Mitglied im Executive Committee

Was war das Problem?

- 1: Auf der Angebotsseite wurde in teure Erzeugung bei geringem Risiko investiert.
- 2: Auf der Nachfrageseite wurde wegen Mangel an Kenntnissen wenig investiert (als höheres Risiko wahrgenommen)
- Der Unterschied ist die **“Amortisationslücke”**
- Integrierte Ressourcenplanung (IRP) und verbraucherseitige Maßnahmen (DSM) sollten die Lücke von 2 zu 1 schließen.



Die ersten fünf Tasks



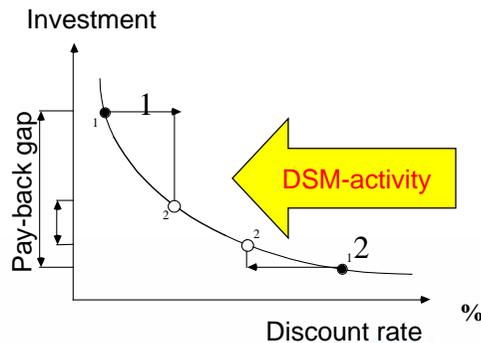
- Internationale Datenbank über DSM Technologien und Programme (INDEEP)
 - Kommunikationstechnologien für DSM
 - Beschaffungsgemeinschaften für innovative Technologien
 - Entwicklung von verbesserten Methoden für Integrierte Ressourcenplanung
 - Methoden für den Einsatz von DSM Technologie am Markt
- ▶ V.a. beeinflusst durch die Monopolstrukturen in der Energiewirtschaft.



Dann kam die Liberalisierung



- Höheres Risiko auf der Angebotsseite
- Lücke blieb bestehen
- Nachfrageseitige Investitionen können Gesamtsystem optimieren



Neue Anliegen und Fragen



- Umwelt und Klimaschutz (Kyoto-Vereinbarung)
- Versorgungssicherheit (s. black-outs)
- Rolle des Kunden in liberalisierten Märkten

- Wer hat die Verantwortung?
- Wie lassen sich die Anliegen in Geschäftsstrategien umsetzen?



Grazer
ENERGIEAgentur

Weitere DSM Tasks



- Handbuch zur Evaluierung von Programmen zur Umsetzung der Kyoto Ziele
- DSM und Energieeffizienz in einer sich ändernden Elektrizitätswirtschaft
- „Market Transformation“ für energieeffiziente Produkte
- „Demand Side Bidding“ in einem liberalisierten Elektrizitätsmarkt
- **Gemeinden und Energieeffizienz in liberalisierten Märkten**
- **Energy Performance Contracting**

Grazer
ENERGIEAgentur

Gemeinden und Energieeffizienz in liberalisierten Märkten



Frankreich (OP), Schweden, Niederlande, Spanien, Österreich

- **Analyse: Auswirkungen der Liberalisierung, Rolle der Gemeinden**
- **32 Fallstudien - Best Practice aus 11 Ländern**
- **Leitfaden für Städte und Gemeinden mit 12 lessons learned**
- **Kooperation, Verbreitung mit Städtebund u.a.**



Energy Performance Contracting



Schweden (OP), Niederlande, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Norwegen, USA / Griechenland, Österreich

- **8 (10) Länderanalysen: Marktentwicklung, Hemmnisse, gute Beispiele, Anreizprogramme und Politik für EPC**
- **Analyse der Marktmechanismen, Entwicklung von Vorschlägen zur Projektinitiierung**
- **Weiterentwicklung des Instruments Contracting für erweiterte Anwendungsbereiche (z.B. Gebäudesanierung)**
- **Klärung offener Fragestellungen hinsichtlich Projektablauf, vertraglicher Regelungen und der Rahmenbedingungen für Performance Contracting**
- **Analyse und Vergleich von Instrumenten zur beschleunigten Marktentwicklung von Performance Contracting**
- **Internationaler Erfahrungsaustausch und Know-how Transfer**



Neue Strategie



Vision:

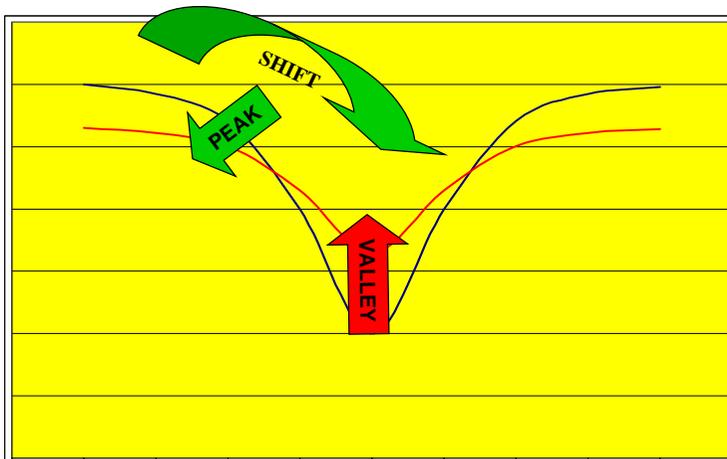
Nachfrageseitige Maßnahmen sollen aktive Elemente und die erste Wahl in allen energiepolitischen Entscheidungen sein, um zuverlässigere und nachhaltigere Energiesysteme hervorzubringen.

Zielsetzungen:

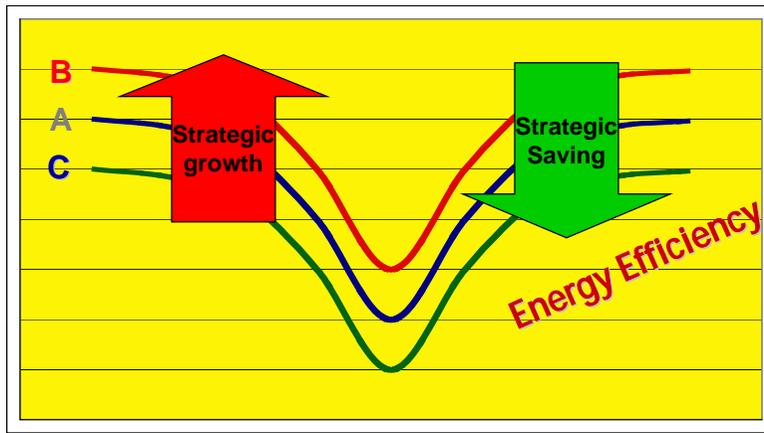
- ▶ die **Regierungen und öffentlichen Stellen** zu unterstützen, Politiken und Programme für einen effektiveren Einsatz von DSM und energieeffizienten Produkten zu entwickeln;
- ▶ der **Energiewirtschaft** die notwendigen Informationen und Werkzeuge zur Verfügung zu stellen, um neue rentable Produkte und Dienstleistungen als Antwort auf die nationalen und globalen Herausforderungen zu entwickeln.



1. Change the LOAD SHAPE



2. Change the LOAD LEVEL



Neue Tasks im DSM Programm



Im Bereich "Load Shape DSM":

- ▶ Time of Use and Energy Use for Demand Management Delivery
- ▶ Demand Response Resources
- ▶ Network Driven DSM

Im Bereich "Load Level DSM" / Energieeffizienz:

- ▶ Energy Standards and Labelling
- ▶ White Certificates (?)
- ▶ Advanced Lighting Programmes (?)

⇒ Österreichische Interessenten gesucht !



Bedeutung des DSM Programms



- DSM / Energieeffizienz ist wichtige Ergänzung zu den technologieorientierten Programmen
- Behandlung der nachfrageseitigen Energieoptionen in umfassender Weise
- unterstützt die energiepolitischen Prioritäten Österreichs auf internationaler Ebene
- Hohe Aktualität durch Vorschlag der EC für eine Richtlinie zur Endenergieeffizienz und zu Energiedienstleistungen
- Neue Aktualität durch die Fragestellungen Klimaschutz und Versorgungssicherheit



Aktuelle Informationen über das DSM Programm:

<http://dsm.iea.org>

